

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 1629/2019			
Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2019				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing, Paten- und Partnerschaften und Kultur	14.02.2019	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	27.02.2019	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	20.03.2019	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

„Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Stadt Bersenbrück für das Haushaltsjahr 2019 werden in der vorgelegten Form beschlossen.“

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

2. Beteiligte Stellen:

Außenstellenleitung Stadt Bersenbrück
Bürgermeister Stadt Bersenbrück
Stadt Bersenbrück

Sachverhalt:

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes der Stadt Bersenbrück weist im Haushaltsjahr 2019 ein Gesamtvolumen von 11.319.600 € an ordentlichen Erträgen und 11.230.200 € an ordentlichen Aufwendungen aus. Daraus ergibt sich ein Überschuss im ordentlichen Ergebnishaushalt i.H.v. 89.400 €. Im außerordentlichen Ergebnishaushalt belaufen sich die Gesamterträge auf 185.000 €, während außerordentliche

Aufwendungen nicht zu veranschlagen sind. Unter Berücksichtigung dieses Betrages ergibt sich ein Überschuss im Gesamtergebnishaushalt i.H.v. 274.400 €.

Der Entwurf des Finanzhaushaltes der Stadt Bersenbrück hat im Haushaltsjahr 2019 ein Gesamtvolumen von 13.412.000 € an Einzahlungen und 13.406.300 € an Auszahlungen.

Davon:

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen	10.497.000 €
Auszahlungen	9.610.600 €
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	886.400 €

Investitionstätigkeit

Einzahlungen	2.915.000 €
Auszahlungen	2.895.500 €
Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	19.500 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen	0 €
Auszahlungen	900.200 €
Finanzmitteldefizit aus Finanzierungstätigkeit	900.200 €

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen einen Überschuss in Höhe von 886.400 € aus. Aufgrund der geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt 2.895.500 € (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) und den erwarteten Einzahlungen im investiven Bereich ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 19.500 €. Die Veranschlagung einer Kreditaufnahme ist nicht notwendig. Somit bedeutet die Tilgung von Krediten (Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit) in Höhe von 900.200 € eine Entschuldung in eben dieser Höhe.

Der sich aus diesen Ein- und Auszahlungen ergebende positive Saldo von 5.700 € stellt den Finanzmittelüberschuss für das Haushaltsjahr 2019 dar.

Die einzelnen Paragraphen der Haushaltssatzung sowie die Beträge des Haushaltsplanes und des Investitionsprogramms werden während der Sitzung anhand der jeweiligen Entwürfe erläutert.

gez. Klütsch
(Bürgermeister)

gez. Wesselkämper
(Außenstellenleiter)